

MAIHOF



Das OK freut sich auf viele MaiFest-Besuchende und anpackende Helferinnen und Helfer. In einem Doodle kann man sich unkompliziert für kurze oder längere Festeinsätze nach Wahl eintragen. Herzlichen Dank!

Für die Jüngsten gibt es viele lustige und kreative Angebote, sodass für die Eltern ganz sicher Zeit für ein Maihof-Bier und Begegnung bleibt. Vegetarisch oder mit Fleisch, Quartierverein und ZML verköstigen das ganze Quartier mit feinen Speisen.

Zahlreiche Quartierkräfte werden in und um den Maihof aktiv sein, um für Unterhaltung und kulinarische Leckerbissen zu sorgen. Die Besucherinnen und Besucher können unter anderem die coole Streetdance-Gruppe «No half steppin'» im Kopfstand bestaunen und nach Lust und Laune gleich selbst mittanzen. Oder wie wäre es mit einer folkloristischen Reise? Die Musiker von «Pflanzplatz» bespielen viele Instrumente und überraschen mit neuen Tönen. Auch Gesangsliebhaber kommen auf ihre Rechnung! mit erfrischenden Gesängen werden sie durch die quartier eigenen Chöre in Schwingung versetzt.

Ganz schön rund wird es am MaiFest mit dem runden Datum 10.05.20 und dem Motto «Der Maihof steht Kopf!» zugehen.

«Der Maihof steht Kopf!»

MaiFest 2020

Kontaktadresse für Doodle-Link: Maifest_Maihof@gmx.ch

10.00 Uhr	Gottesdienst im Kirchensaal mit den Chören Singkreis und Mailino
11.00 Uhr	Start MaiFest
17.00 Uhr	Ausklang



Liebe Maihöflerinnen, liebe Maihöfler

Wenn der Maihof Kopf stehen würde...

...würden Rotseefische am Himmel fliegen, sich die Kirchturm-Engel auf dem Boden räkeln, Streetdancer auf der Spange Nord tanzen, Schülerinnen vom Schulhausdach pfeifen, sich die Maihöfler auf Spielstrassen begegnen usw. Ein veränderter Blickwinkel bringt oft neue Ideen und Sichtweisen, lässt uns vielleicht sogar alte Gewohnheiten überdenken und verändern. Unter dem Motto «Der Maihof steht Kopf» sind Sie eingeladen, den gedanklichen oder physischen Kopfstand zu wagen. Und ja, die Streetdancer sind kein Gedankenexperiment. Lassen Sie sich überraschen.

Das OK freut sich auf eine bunte Besucherschar.

Roland Brunner, OK MaiFest

VORSTAND 2019

Der Vorstand setzte sich 2019 wie folgt zusammen:

- Thomas Wüest, Präsident
- Thomas Scherer, Vizepräsident und Verkehrsthemen
- Christoph Moser, Kassier
- Susanne Locher, Aktuarin, Protokoll und Quartierzeitung
- Edi Rüegg, Beisitzer, Jassmeisterschaft
- Karl Ressmann, Sekretär, Beisitzer
- Urs Graf, Beisitzer, Kontakt Rotseekommission
- Bernadette Burger, Rotseewärterin und Fährifrau
- Otmar Baumann, Rotseewärter und Fährimaa
- Andreas Bättig, Rotseekommission

90. GV des Quartiervereins Maihof Jahresbericht 2019

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Das Vereinsjahr 2019 des Quartiervereins Maihof findet mit der Generalversammlung am 16. März seinen Abschluss. Als Präsident des Quartiervereins Maihof unterbreite ich Ihnen mit Freude den Jahresbericht des Vereins.

Alle anfallenden Themen wurden in unseren Vorstandssitzungen nach unserem besten Wissen, gemeinsam und in demokratisch getroffenen Entscheiden, besprochen und wo nötig eine Lösung gefunden. Nachfolgend fasse ich die Ereignisse zusammen.

89. Generalversammlung

Die 89. Generalversammlung am 16. März 2019 hielten wir im grossen Kirchensaal ab. Der offizielle Teil der GV wurde um 17.00 Uhr eröffnet. Anschliessend konnte bei einem Nachtessen gemütlich geplaudert werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dem GV-Protokoll.

Nachfolgend einige Höhepunkte aus dem Jahresprogramm.

Jubilarenausflug

Der Jubilarenausflug wurde auch dieses Jahr von den Ü70-Jubilaren freudig erwartet und sehr geschätzt.

Marronifäscht

Wir beteiligen uns jedes Jahr am Marronifäscht mit Kutschenfahrt des Quartiervereins Hochwacht. Ein schöner Anlass, den auch viele Bewohner des Maihofs gerne besuchen.

Quartierzeitung

Die Quartierzeitung des Quartiervereins Maihof hat das ganze Jahr 2019 redaktionell begleitet.

Mein Dank gilt allen Schreibenden und den vielen Inserenten im Maihof und Umgebung, die mit ihren Inseraten die kostenlose Abgabe unserer Quartierzeitung mit ermöglichen. Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, dies bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen und so unser regionales Gewerbe zu unterstützen.

cybertastic

Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf, der Integration und der Wartung Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh
Stefan Waldis
Weggismattstrasse 10
6004 Luzern
T 041 500 46 99
info@cybertastic.ch
www.cybertastic.ch



Anschaffung neues Arbeitsboot Rotseekommission

Anfang Jahr durften wir unser neues Arbeitsboot auf dem Rotsee, die «Erika», in Betrieb nehmen. Dieses Boot hilft Pflege- und Unterhaltsarbeiten im und am Rotsee sicherer zu bewerkstelligen.

Jassturnier

Das Jassturnier bot einen gemütlichen Nachmittag im Restaurant Weggismatt.

Fähri- und Rotseewärterteam

Das Fährjahr 2019 begann leider mit einem unschönen Zwischenfall. Ein Unfall beim Einwassern unserer Fähri hat ein Leck im Schiffsboden verursacht. Ein nicht sichtbarer Pfosten unter Wasser war der Übeltäter. Dieser Schaden musste behoben werden. Die Folge waren unvorhergesehene Kosten und eine Verzögerung beim Start der Fährsaison.

Beni und Otmar haben jedoch als Fährifrau und Fährimaa und Rotseewärter wiederum eine tolle Saison gemeistert und damit den unglücklichen Start vergessen gemacht. Auch in diesem Jahr durften wieder unzählige Spaziergänger und Rotseefreunde eine gemütliche Fahrt über den Rotsee geniessen.

Unser Dank gilt dem grossen Engagement von Beni und Otmar. Ihre wertvolle Arbeit, die zu beachtlichen Teilen ehrenamtlich ist, schätzen wir ausserordentlich.

Vorstandsarbeit und weitere Aufgaben

Auch im Jahr 2019 war die Arbeit des Vorstandes des Quartiervereins geprägt durch viele Sitzungen, Besprechungen und Netzwerkaufgaben:

- Verkehrsthematik: Spange Nord, Sperrung Libellenstrasse
- Regatta: Informationsaustausch und Koordination mit dem Regattaverein
- Stadtteilkonferenzen
- Runder Tisch im Maihof zur Vernetzung der Quartierkräfte
- Runder Tisch Rotsee mit Stadt, Kanton und allen Beteiligten zum Thema Rotsee
- Treffen der Polizei mit den städtischen Quartiervereinen
- Rotseeputzeten
- Die Vergabe der Fischereipatente und Beaufsichtigung der Fischbestände im Rotsee
- Rotseewärter und RoKo: Kontrolle und die Pflege des Naturschutzgebiets Rotsee

- Rotseefähre: Der Betrieb der Rotseefähre bedingt einwandfreies Material und Infrastruktur, das regelmässig auf ihre Sicherheit geprüft und gewartet werden muss, damit wir das einmalige und sympathische Angebot der Rotseefähre auf dem Rotsee weiterhin anbieten können.

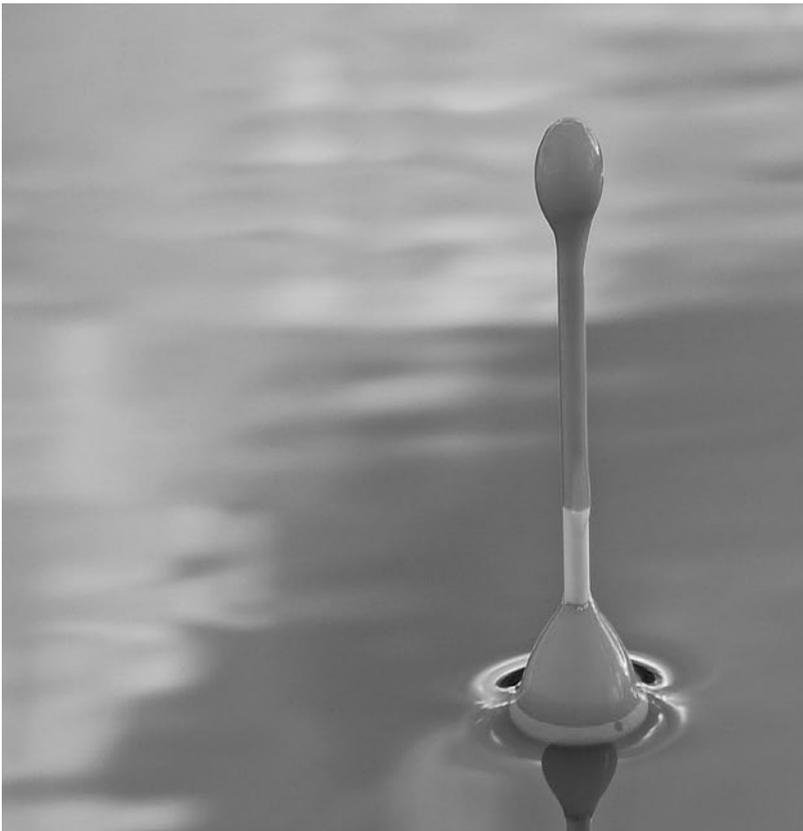
Danke

Für diese und alle weiteren geleisteten Arbeiten und für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Quartiers Maihof möchte ich allen Vorstandsmitgliedern des Quartiervereins Maihof und allen weiteren Mitarbeitenden meinen Dank aussprechen; ebenso allen Beteiligten und Helfenden unserer vielfältigen Aufgaben am Rotsee. Hier wird viel Freiwilligenarbeit geleistet, die unbezahlbar ist.

Den Vertretern der Behörden von Gemeinden, Stadt und Kanton möchte ich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit herzlichst danken. Ohne den Einsatz der massgebenden Personen würde uns die Arbeit nicht so leichtfallen.

Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, zum Schluss mein ganz spezielles Dankeschön für Ihr Vertrauen in den Vorstand und Ihre Unterstützung dieser Aufgaben mit Ihrer geschätzten Mitgliedschaft im Quartierverein Maihof.

*Im Februar 2020, der Präsident
Thomas Wüest*



6. JUNI 2020 JUNGFISCHERKURS AM ROTSEE

Willst mehr über die Fischerei am Rotsee erfahren? Dann ist das die Gelegenheit! Aktive Rotseefischer geben dir Tipps und zeigen dir wie die Fische im Rotsee zu fangen sind. Am Morgen lernst du viel Spannendes über den Lebensraum Rotsee, seine Fische und die richtigen Fangmethoden. Deine Ausrüstung wird kontrolliert und wenn nötig ergänzt. Nach dem Mittagessen wird dann die Angel ausgeworfen und das gelernte Wissen aktiv am Wasser angewendet. Wer fängt den grössten Fisch?

**ROTSEEKOMMISSION ROKO
QUARTIERVEREIN ROTSEE**

Besammlung

**9.00 Uhr beim
Ruderzentrum Rotsee
Kursende 17.00 Uhr**

**Du brauchst
Fischerrute ca. 2.7 m
Rolle mit Schnur 0.20
Zapfen 3 – 5 Gramm
Köder werden
abgegeben**

**Kurskosten inkl.
Mittagessen
Fr. 10.-
wird am Kurstag
eingezogen**

**Kleider dem
Wetter
entsprechend**

**Anmeldung bei
Bernadette Burger
Fährhus 1
6030 Ebikon
Tel. 041 420 12 35**

Rotseekommission (RoKo)

Fischerausflug Alaska

Der Traum vieler Fischer und Fischerinnen ist der Fang eines Lachses. So auch für einige Rotseefischer. Alle paar Jahre fliegen ein paar eingefleischte Rotseefischer zusammen nach Alaska an den Kenai River. Jedes Jahr wandern Millionen von Lachsen vom Pazifik zu ihren Laichgründen im Kenai River oder in dessen Nebenflüssen hoch. Wer jetzt denkt, dass die Lachse von alleine in die Netze springen, irrt sich gewaltig. Die meisten Lachse werden von den kommerziellen Netzfischern gefangen, bevor sie in den Fluss schwimmen können. Die Lachswanderung unterliegt jedes Jahr grossen Schwankungen. Der Fang eines Rotlachses ist streng limitiert. Jeden Tag gibt es ein Fanglimit, das unbedingt beachtet werden muss. Ein Verstoss gegen das Fanglimit wird von den anwesenden Rangern streng geahndet, inkl. Busse!



Klar, es gibt die besonderen Tage, in denen innert kurzer Zeit das Fanglimit von 3 bis 6 Lachsen erreicht wird. Aber da gibt es Tage, da ist nach 10 Stunden fischen im 11 Grad kalten Wasser noch kein Fisch an der Leine. Aber so eine Reise mit dem Wohnmobil in Alaska ist mehr als nur Fische fangen. Es ist die fantastische Natur, die gemeinsamen Abende am Lagerfeuer und das Pflegen der Kameradschaft.

Einige Rotseefischer sind auch Mitglieder im FFR, Fischer und Freunde des Rotsees. Der Fischerverein setzt sich für die Fischerei am Rotsee ein, hilft mit in der Uferpflege und organisiert verschiedene Anlässe für die Fischer und Fischerinnen.



Der Höhepunkt ist jedes Jahr das traditionelle Fischessen für die Öffentlichkeit in Ebikon. Die Felchenfilets à discrétion sind ein Gaumenschmaus und die Miternachtsshow ist unvergesslich. Dieses Jahr findet das Fischessen am 19. September statt. Ein Teil der Einnahmen dieses Anlasses fliesst in die Jungfischergruppe. Der FFR fördert und unterstützt Jungfischer und Jungfischerinnen mit Kursen und Anlässen und bietet ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Dieses Jahr feiert der FFR sein 50-Jahr-Jubiläum. Viele gemeinsame Fischerstunden haben die Mitglieder zusammen verbracht und einiges erlebt. Ich bin mir sicher, die Frage nach der nächsten Alaska-Reise wird kommen. Die Antwort ist auch schon klar.



Abendtsch im MaiHof

Ein kulinarischer Erfolg

Pünktlich um 19.00 Uhr sitzen die Gäste gespannt an den liebevoll gedeckten Tischen. Was es wohl wieder für Spezialitäten geben wird? Das «kochende Land» bzw. das Thema sind jeweils bekannt. Gleichzeitig darf man sich überraschen lassen. Vom typischen Festtagsessen aus Eritrea bis zur schmackhaften Alltagsküche der Schweiz kommt alles auf den Tisch. Fein ist es auf jeden Fall immer. Und vor allem trifft man Nachbarn, Kollegen und Kolleginnen oder neue interessante Menschen, mit denen man in angenehmer Atmosphäre wunderbar plaudern kann.



GALLATI

HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 041 249 40 70

info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef

Kunstinstallation V. Staub

Die Ebikoner Künstlerin Vera Staub wird während der Fastenzeit ihre Installation im MaiHof installieren. Die gestrickten, roten Säulen sollen die Blicke der Fussgängerinnen und Besucher des MaiHof auf sich ziehen.

Zur Installation schreibt Vera Staub: «Rot. Eine Linie. Ein Klangkörper sich bewegender Schläuche. So präsentiert sich die textile Installation <daZWISCHen> über dem Kirchenplatz MaiHof. Es ist ein Spiel von zwölf roten, gestrickten Schläuchen, wie sie sich, Wind und Wetter ausgesetzt, verändern. Sie wiegen sich im Wind, bleichen an der Sonne aus und wachsen gen Boden.»

Mit dieser Kunstinstallation möchte der MaiHof – Pfarrei St. Josef während der Fasten- und Osterzeit ein Zeichen setzen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle stellen dieses Jahr das Thema Säen und Ernten in den Mittelpunkt und rufen zur weltweiten Solidarität auf. Der MaiHof gestaltet am 22. März um 10.00 Uhr dazu einen Aktionstag, in dem es auch um den Umgang mit Nahrungsmitteln geht. Die Künstlerin Vera Staub wird ebenfalls anwesend sein und ihr Kunstwerk erläutern.

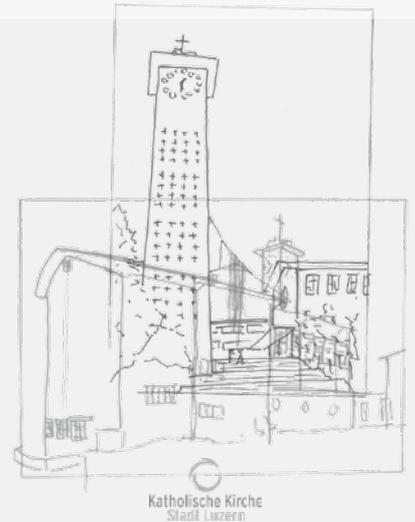
Wir laden das Quartier ein, mit offenen Augen und Sinnen nicht nur die gestrickten Säulen, sondern unsere Lebensgrundlagen bewusst wahrzunehmen.

Franz Zemp, Pfarreileiter



«daZWISCHen»

Kunstinstallation von Vera Staub im MaiHof



El-Ki-Malen

Tauche ein in die Welt der Farben

Eltern-Kind-Malen
für Kinder ab 2 Jahren

Spielerisches Entdecken und
Erleben von Farben im Atelier

www.elkimalen.ch

Yvonne Blaser Atelier Steinenstrasse 7 Luzern
info@elkimalen.ch

SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung
und Entlastung.

Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche

BITTE EINTRETEN!

Mit der Ausgabe von Literatur im Maihof 2020 öffnen acht Gastgeber ihre Türen. An ausgewählten Orten des Quartiers finden verschiedene Autorenlesungen statt, z. B. im Atelier von Anton Buob, in der Galerie Urs Meile oder im Tipi von Familie Brem am Feuer (für Schulkinder). Literarisch handelt das Programm von den grossen Fragen des Lebens, über Wortakrobatik bis hin zur Geschichte über die Entstehung der Schweiz.

Wählen Sie aus dem vielseitigen Programm Ihren Lieblingsort oder ihr bevorzugtes Werk. Achtung: Die Anzahl Plätze ist limitiert! Im Anschluss an die Lesungen trifft man sich zum stimmungsvollen Ausklang im MaiHof Kirchensaal mit Risotto, Büchertisch sowie zur Schlusslesung mit Kilian Ziegler. Alles ist im Preis inbegriffen.

Konzept und Umsetzung: Barbara Knüsel, Eva Brunner, Rolf Huber



Fotos: Louis Brem

Literatur im Maihof am Sonntag, 22. März 2020

Geschichten öffnen Türen**1 Julia Weber: Immer ist alles schön**

Anais liebt ihre Mutter, ihren Bruder Bruno und insgeheim auch Peter aus der Schule. Die Mutter sagt, das Leben sei eine Wucht und dass sie gerne noch ein Glas Wein hätte. Denn es hält ihren Sehnsüchten nicht stand, das Leben, und die Männer halten ihrer Liebe nicht stand. Anais und Bruno versuchen sich und die Mutter zu schützen vor der zerstörerischen Aussenwelt. Je mehr diese Aussenwelt in ihre eigene eindringt, desto mehr ziehen sich die Kinder in ihre Fantasie zurück. Julia Webers Romandebüt wurde vielfach ausgezeichnet und war 2017 für den Schweizer Buchpreis nominiert.

Bei Christine und Ralph Schaffner-Wick, Gopplismooshalde 4

2 Niko Stoifberg: Dort

In einem unbeobachteten Moment stösst Sebi Zünd ein Kind in den See und springt ihm sogleich hinterher, um es zu retten. Vergebens jedoch, der Junge ertrinkt. Was kann ihm die Aufmerksamkeit von Lydia, die er mit seinem Akt beeindrucken wollte, jetzt noch bedeuten? – Tatsächlich bahnt sich zwischen den beiden eine Liebesgeschichte an. Wird sein Geheimnis entdeckt werden? – Niko Stoifberg ist ein Luzerner Autor, den es zu entdecken gilt.

Im Paradiesgässli, Rosenberghöhe 6

3 Kilian Ziegler: Wortakrobatik

Kilian Ziegler aus Olten gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Slam-Poeten der Schweiz. Der Wortakrobat und Kabarettist begeistert das Publikum mit unverkennbaren Wortspielen, intelligentem Humor sowie bestechender Bühnenpräsenz. Er zerlegt Wörter in deren Einzelteile, setzt sie neu zusammen, reimt virtuos und beweist Gefühl für Klang und Rhythmus der Sprache – sowohl auf Hochdeutsch als auch im Oltener Dialekt.

Im Musikhaus Luzern, Maihofstrasse 63

4 Julia von Lucadou: Die Hochhauspringerin

Riva ist Hochhauspringerin – ein perfekt funktionierender Mensch mit Millionen Fans. Doch plötzlich weigert sie sich zu trainieren. Kameras sind allgegenwärtig in ihrer Welt, aber sie weiss nicht, dass sie gezielt beobachtet wird: Hitomi, eine junge Psychologin, soll Riva wieder gefügig machen. Wenn sie ihren Auftrag nicht erfüllt, droht die Ausweisung in die Peripherien, wo die Menschen im Schmutz leben, ohne Möglichkeit, der Gesellschaft zu dienen. Julia von Lucadou erhielt für diesen Roman in der grosstädtischen Zukunft den Schweizer Literaturpreis 2019.

In der Galerie Urs Meile, Rosenberghöhe 4

5 Heinz Helle: Die Überwindung der Schwerkraft

Zwei Bier, und dann noch zwei – mehr braucht es nicht für etwas Nähe, wissen die beiden Brüder, die von Kneipe zu Kneipe ziehen. Der Ältere trinkt längst ohne jeden Anlass, aus Trauer oder Wut angesichts einer Welt, die von Schmerzen und Leid bestimmt ist. Und doch erzählt er dem Jüngeren an diesem Abend auch von seinem baldigen Vaterglück. Neun Monate später kommt die Nachricht vom Tod des älteren Bruders. Was bleibt, sind die Erinnerungen an ihn und grosse Fragen des Lebens. Heinz Helles Roman stand 2018 auf der Shortlist des Schweizer Buchpreises.

In der Steinen Galerie, Steinenstrasse 25

6 Boni Koller: Sommer der Zombies

Helene ist ein richtiges Stadtkind. Sie möchte die Sommerferien lieber mit ihrem Vater verbringen als in den Bergen mit fremden Kindern. Zum Glück wird das Pfadilager spannender als erwartet. Schnell freundet sich Helene mit Pixie an. Gemeinsam versuchen sie, den «Pokal des Grauens» für ihr Team «Zombies» zu gewinnen, doch die «Monster» und «Werwölfe» setzen alles daran, dies zu verhindern. Boni Koller hat sich als Musiker und Autor mit seinen Bands Baby Jail und «Schtärneföifi» einen Namen gemacht. Es liegt auf der Hand, dass bei dieser Lesung auch seine Gitarre eine Rolle spielen wird. (Für Schulkinder ab acht Jahren.)

Im «Tipi» am Feuer bei Familie Brem, Rotseehöhe 7

7 Kurt Messmer: Die Kunst des Möglichen

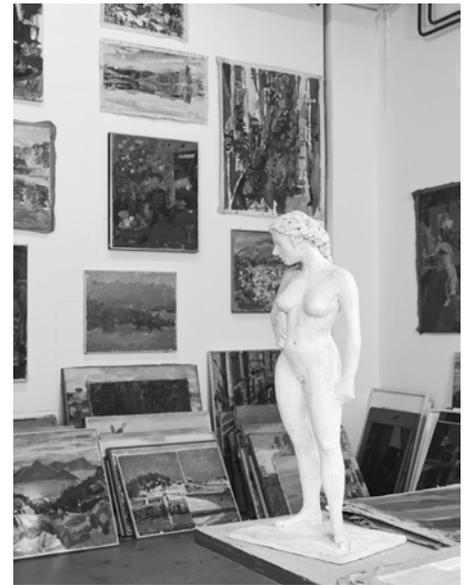
Zur Entstehung der Eidgenossenschaft – Plädoyer für einen Blickwechsel. 1291 war gestern, heute ist das 15. Jahrhundert. In einer politischen Berg- und Talfahrt zwischen Gemeinsinn und Eigennutz erwiesen sich die Eidgenossen selbst in schweren Krisen als Meister des gemeinsamen Nenners. Geschichte berichtet von Menschen, ihrem Denken und Handeln, wird konkret, farbig, inspirierend, wenn wir uns auf sie einlassen. Und die Erinnerungskultur des Bundesstaates zeigt: Nur etwas ist spannender als Geschichte: die Geschichte der Geschichte.

Im Atelier Anton Buob, Nägelistrasse 5, 6004 Luzern

8 Tabea Steiner: Balg

Der Traum vom Familienidyll auf dem Land erweist sich für Antonia und Chris als trügerisch. Der Alltag mit Kind ist anstrengender als erwartet und zu den Gefühlen von Isolation und Überforderung gesellt sich eine zunehmende Entfremdung. Das Paar trennt sich und Antonia sorgt fortan alleine für Timon. Sie droht im tristen, von Armut geprägten Alltag unterzugehen und kümmert sich nur halbherzig um ihren Sohn. Timon wehrt sich immer verzweifelter gegen diese Vernachlässigung, doch niemand erkennt den Hilferuf. In «Balg» schaut die Autorin tief in die Abgründe menschlicher Beziehungen.

In der Stiftung Der rote Faden, Bramberghöhe 4



Tickets

Kartenverkauf:

www.maihofkultur.ch

Vorverkauf: Freitag,

20. März 2020, 17.00–19.00 Uhr

Tageskasse: 22. März 2020

ab 15.00 Uhr im MaiHof,

Weggismattstrasse 9, Luzern

Preise inkl. Essen

Erwachsene Fr. 40.–

Kinder/Jugendliche Fr. 20.–

Bei Fragen:

info@maihofkultur.ch





Der MaiHof – Pfarrei St. Josef Kartoffeln im Quartier

Die Fastenzeit fordert uns auf, über Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Schöpfung nachzudenken. Deshalb laden wir alle zu einer besonderen Kartoffelaktion ein.

Neue Sortenschutzgesetze, internationale Saatgutkonzerne, die den weltweiten Markt dominieren und das Monopol über kommerzielles Saatgut anstreben. Solche Entwicklungen gefährden das traditionelle Saatgut indigener Gemeinschaften aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Die Folgen schwindender Biodiversität werden auch bei uns zunehmend spürbar. Wir wollen dies nicht einfach hilflos hinnehmen, sondern setzen mit der Kartoffelaktion ein solidarisches Zeichen.

Kirchensaal als Kunst- und Markthalle

Am Aktionstag vom 22. März, um 10.00 Uhr, verwandelt sich der Kirchensaal in eine Kunst- und Markthalle. Unter anderem werden Kartoffelrezepte getauscht. Bringen Sie also Ihr Lieblingskartoffelrezept mit! Das Gasthaus «Gschwelti» offeriert ein einfaches Mittagessen und lädt zum Verweilen ein.

Schweizer Bio-Kartoffeln im Maihof

An einem der Marktstände können Schweizer Bio-Saatkartoffeln zum Selberpflanzen bezogen werden. Weitere Bezugsmöglichkeiten: vor dem Mittagstisch vom 24. März und an den Gottesdiensten vom 29. März und 5. April. Falls Sie keinen Garten haben, bieten wir eine Jutesack-Variante für den Balkon an. Nach der Ernte können Sie neue Rezepte ausprobieren sowie Freundinnen und Nachbarn zu einem schmackhaften Essen einladen. Tischen Sie dabei Ihre Gedanken zur Saatgutthematik und Ihre Visionen für ein solidarisches Zusammenleben mit auf! Im Herbst sammeln wir Ihre Fotos, Erlebnisse und was die Kartoffelaktion im Maihof sonst noch hervorbrachte.

*Brigitte Hofmann-Käch
Quartierarbeiterin MaiHof – Pfarrei St. Josef*

**Bäckerei
Konditorei
Café**



am Schlossberg

*P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 60 34*

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger
Dipl. Podologin HF/SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.

Pfadi Seppel

Der Biber in der Berufswelt

Nach einem spannenden und ereignisvollen Halbjahr hat sich der Biber entschieden, im zweiten Teil des Biberjahres noch mehr Berufe zu erkunden. Um seinen Biberfreunden eine andere Seite der Berufswelt zu zeigen, besuchten wir das Bibertheater mit vielen anderen Biberlis aus dem ganzen Kanton Luzern.

Wir verfolgten das spannende Abenteuer der drei Freunde Waldemar, ein gefräßiges Schweinchen, Franz von Hahn, das eifrige Huhn, und Johnny Mauser, eine gelangweilte Maus. Sie zogen los auf eine Entdeckungstour durch die Welt ausserhalb des Bauernhofs, die schlussendlich beim Roten Meer endete. Alle Kinder fanden das Abenteuer mit dem Velo super und die Melodien der Lieder blieben uns in Erinnerung.



Theatergruppe «Tägg en Amsle»

Ein paar Wochen später halfen wir Detektiv Schnöffelnase, den gestohlenen Biberbutton vom Biber wiederzufinden. Nachdem wir eine Botschaft entschlüsselt hatten und der Spur des Diebes mit der blauen Sohle gefolgt waren, fanden wir die Räuber mit ihrem Schatz im Wald. Wie geborene Detektive schlichen wir uns an und die Diebe rannten weit, weit weg. Sie vergassen dabei ihre Beute mitzunehmen. So blöd! Der Biber war froh, seinen Button wiederzuhaben, und wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere Abenteuer. Als Nächstes werden wir der Feuerwehr einen Besuch abstatten.

Bist auch du zwischen 5 und 7 Jahre alt und möchtest mit dem Biber noch mehr Berufe erkunden? Möchtest du ihn einmal im Monat auf seinen Reisen begleiten? Dann bist du bei den Biber der Pfadi Seppel genau richtig! Daten, Informationen und die Anmeldung findet ihr jederzeit auf www.pfadiseppel.ch unter der Rubrik Biber.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Wir schätzen
Menschen
und bewerten
Liegenschaften.

arlewo.ch/bewerten



Luzern | Stans | Zug

Ihr Immobilienbewerter in der Zentralschweiz, Hugo Odermatt.

viva luzern

**Mittagessen
im Rosenberg**

Sie möchten nicht mehr jeden
Mittag selber kochen und
trotzdem fein essen?

Bei uns im Rosenberg
sind Sie herzlich willkommen.
Gerne bedienen wir Sie
täglich ab 11.30 Uhr.

Ihre Reservation nehmen wir
gerne per Telefon oder an
der Rezeption entgegen.

Viva Luzern AG – Rosenberg
Rosenbergstrasse 2/4
6004 Luzern
Telefon 041 612 78 00



Geschmackvoll wohnen lässt sich einrichten.



- Einziger Cattelan-Flagshipstore der Schweiz
- Top-Preise in EURO, Umrechnung zum Tageskurs
- Top-Beratung & Planung, Lieferung für die ganze Schweiz

**WOHN
TEAM**
COLLECTION
EINRICHTUNGSHAUS

Wohnteam Collection AG
Maihofstrasse 36 · CH-6004 Luzern · Telefon 041 241 14 41 · wohnteam.ch

Singkreis Maihof

Nächste Aufführungen

Palmsonntag

Der Singkreis Maihof singt zum Palmsonntag am 5. April um 10.00 Uhr im Kirchensaal MaiHof. Präsentiert wird die «Missa brevis in B», ein kleines Juwel von Christopher Tambling, einem zeitgenössischen Komponisten aus der Grafschaft Somerset in England. Geboren im Jahr 1964, hat er von 1997 bis zu seinem Tod 2015 als Musikdirektor, Organist und Chorleiter an der Downside Abbey (Benediktinerabtei in Somerset) gewirkt. Die «Missa brevis in B» ist eines seiner letzten Werke, umfasst sechs Sätze (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei) und wurde für Chor, Orgel und 4 Bläser komponiert. Es kann aber auch in anderer Besetzung aufgeführt werden. Die einfachen, sich wiederholenden Melodien wirken durch die Reduktion auf das Wesentliche passend, nicht allzu zeitaufwendig, aber dennoch festlich im Rahmen eines Gottesdienstes. Nachdem wir es letztes Jahr mit dem Ensemble gesungen haben, wird es dieses Jahr mit dem gesamten Klangkörper unseres Chores aufgeführt, um die Stimmen neben den dominanten Bläsern noch besser zur Geltung zu bringen.



Osternacht

Zum Gottesdienst zur Osternacht am Sa., 11. April, um 20.30 Uhr im Kirchensaal MaiHof singt das Ensemble Motetten und Choralwerke. Zur Aufführung kommt die wohll klingende, getragene Chorfassung des Liedes «Bleib bei uns, Herr» von William Henry Monk. Ganz andere, nüchternmoderne Klänge ertönen im «Gloria» aus der «Missa princeps patris» von William Lloyd Webber. Eine eigene Rhythmik zeichnet «Das Chaos schuf zu Menschenland» mit einem Text von Huub Oosterhuis und der Vertonung von Antoine Oomen aus. Das Werk «Alleluja» von Randall Thompson wird a cappella vorgetragen. Ausserdem singen wir «Christus ist auferstanden» in einer Bearbeitung von Alan Wilson sowie eine chorale Fassung zum «Lumen Christi».

MaiFest

Für den Gottesdienst zum MaiFest am So, 10. Mai, um 10.00 Uhr bereiten wir ein gemeinsames musikalisches Programm mit dem Mailino Kinderchor unter der Leitung von Mark Steffen vor.

*Ulrike Bütler,
Vorstand Singkreis Maihof*

Probleme mit der Stadtverwaltung?

Wir helfen Ihnen –
neutral, kostenlos,
vertraulich


Ombudsstelle
Stadt Luzern

Hirschengraben 31
6003 Luzern
Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
Termine nach Vereinbarung



SPITEX
Stadt Luzern

Ihre **öffentliche** Spitex in Luzern –
365 Tage und Nächte im Jahr
für Sie da!

041 429 30 70

Weitere Informationen:

spitex-luzern.ch

Veranstaltungskalender

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

ELKI-TURNEN

9.30–10.30 Uhr, jeden zweiten Freitag, Pfarreisaal St. Karl, www.muki-luzern.ch

KRABEL- UND KLEINKIND-TREFF

Di, 15.30–17.30 Uhr,
Do, 9.30–11.30 Uhr, im Wechsel,
Aktionsraum MaiHof, Kontakt:
Ido Heimann, 076 532 69 96 und
Julia Birtel, 076 856 04 08

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden,
Kaffee/Tee trinken, Kontakte
knüpfen, MaiHof, gratis, ohne An-
meldung, dienstags ausser 17. De-
zember ohne Schulferien, ZML

MEDITATION

Dienstags von 8.30–9.00 Uhr
in der Kapelle, FM

OFFENER JUGENDTREFF

Für Jugendliche der 1. bis 3. Sek,
16.30–19.00 Uhr mittwochs und
17.00–19.00 Uhr freitags ausser
während Schulferien, OJ

SHARED READING

14-tägig mittwochs von
16.30–18.00 Uhr im Zentrum
Der MaiHof. Keine Anmeldung
erforderlich.
Daten und Infos: www.sрмаihof.ch

ZEN-MEDITATION

Mittwochs von 18.30–19.30 Uhr
in der Kapelle, Sitzen in der Stille.
Woldecke und warme Socken
mitnehmen. Information:
Barbara Eberli, 041 420 33 06

MÄRZ

14. SAMSTAG

BSV BORBA

12.00–20.00 Uhr, Meisterschaft,
Turnhalle Maihof

SCHNUPPERÜBUNG PFADI SEPPEL

Nachmittag, für neugierige
Kinder zwischen 4 und 16 Jahren,
PS

THE ARMED MAN

20.00 Uhr, A Mass for Peace,
Konzert des Chores der Pädago-
gischen Hochschule Luzern,
Kirchensaal, PHLU

15. SONNTAG

SWISS CENTRAL BASKET

16.00 Uhr, Match,
Turnhalle Maihof, SCB

THE ARMED MAN

17.00 Uhr, A Mass for Peace,
Konzert des Chores der Pädä-
gischen Hochschule Luzern,
Kirchensaal, PHLU

18. MITTWOCH

GOTTESDIENST FÜR SENIOR*INNEN

14.00 Uhr, mit Krankensegnung,
Kirchensaal, MH

20. FREITAG

GV QUARTIERVEREIN MAIHOF

18.00 Uhr Türöffnung,
18.30 Uhr Nachtessen,
20.00 Uhr Beginn GV,
Kirchensaal MaiHof



21. SAMSTAG**BSV BORBA**

9.00–17.00 Uhr, Meisterschaft,
Turnhalle Maihof

ROSENAKTION

10.00–14.00 Uhr, Verkauf von
Fairtrade-Rosen, Schlossberg, MH

**TRANSKULTURELLES
FRAUENFEST**

12.30–21.00 Uhr, transkulturelles
Frauenfest mit Buffet, Disco, Kin-
derprogramm, Tanz und Konzert,
Eintritt: CHF 5

Anmeldung für Workshops:
Traude Scagliola, 078 677 70 49

22. SONNTAG**FASTENZEIT**

10.00 Uhr, Aktionstag zur
Fastenzeit, MaiHof, MH

LITERATUR IM MAIHOF

17.00 Uhr, div. Lesungen an
div. Orten. Ab 18.00 Uhr
Ausklang mit Musik, Speis und
Trank, Kirchensaal MaiHof, MK

26. DONNERSTAG**JAHRESVERSAMMLUNG FM**

19.30 Uhr, mit den Libellen,
Brigitte Kuster und Bigna Conte,
kleiner Saal, MaiHof, FM

27. FREITAG**LET'S DANCE**

19.30 Uhr, beschwingt zu den
Hits der 70er, 80er und 90er Jah-
re mit DJane Christine, Eintritt:
Kollekte, Kirchensaal MaiHof, FM

28. SAMSTAG**BSV BORBA**

11.00–18.00 Uhr, Meisterschaft,
Turnhalle Maihof

29. SONNTAG**BSV BORBA**

9.00–15.00 Uhr, U13 Turnier,
Turnhalle Maihof

APRIL**1. MITTWOCH****ROTSEEFÄHRE**

9.00–11.45 Uhr und 13.15–17.00 Uhr,
Sonntag durchgehend. Ab sofort
bis Ende Oktober

wieder täglich in Betrieb, QVM

2. DONNERSTAG**KREATIVANGEBOT**

13.45 Uhr, dekorativer Vogel aus
Papier, Anmeldung bis 31.3.2020,
Kirchensaal, FM

4. SAMSTAG**FLOHMARKT**

13.00–14.00 Uhr Aufbau,
14.00–17.00 Uhr Verkauf, ausge-
bucht, MaiHof Kirchensaal, AFM

BIBERÜBUNG PFADI SEPPEL

14.00 Uhr, für neugierige Kinder
zwischen 4 und 8 Jahren,
Biberbau, PS

BSV BORBA

17.30–20.30 Uhr, Meisterschaft,
Turnhalle Maihof

5. SONNTAG**BSV BORBA**

9.00 Uhr, Spieltag U9/U11,
Turnhalle Maihof

PALMSONNTAG

10.00 Uhr, für Kinder und
Erwachsene, mit Palmsegnung,
Kirchensaal MaiHof, MH

6. MONTAG**RITUAL CHOR**

19.30 Uhr, Lieder des Friedens,
rituelle Gesänge aus aller Welt,
MaiHof, RC

7. DIENSTAG**FRAUEN-TRÄFF**

19.30 Uhr, Frauen-Träff der
«frauen maihof» im Restaurant
Maihöfli, FM

9. DONNERSTAG**HOHER DONNERSTAG**

19.30 Uhr, Abendmahlsfeier,
Kirchensaal MaiHof, MH

10. FREITAG**KREUZWEG FÜR KINDER**

10.00 Uhr, für Kinder und
Erwachsene, MaiHof, MH

11. SAMSTAG**OSTERNACHT**

20.30 Uhr, Feier mit Osterfeuer,
Eiertütschete und dem Singkreis
Maihof, MaiHof, MH

12. SONNTAG

OSTERN

10.00 Uhr, Ostergottesdienst, MaiHof, MH

26. SONNTAG

SOOON

17.00 Uhr, Konzert mit Sonja Morgenegg, Tony Majdalani und John Wolf Brannan, Kirchensaal MaiHof, MK

29. MITTWOCH

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof. Hier begegnen sich Kulturen, Generationen und Religionen. Keine Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Brigitte Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

30. DONNERSTAG

ABENDTISCH ITALIEN

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

MAI

3. SONNTAG

WEISSER SONNTAG

10.00 Uhr, Erstkommunionsfeier, MaiHof, MH

4. MONTAG

RITUAL CHOR

19.30 Uhr, Feuer – Liebe – Lebenskraft, rituelle Gesänge aus aller Welt, MaiHof, RC

5. DIENSTAG

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

9. SAMSTAG

BIBERÜBUNG PFADI SEPPEL

14.00 Uhr, für neugierige Kinder zwischen 4 und 8 Jahren, Biberbau, PS

10. SONNTAG

MAIFEST

Ab 10.00 Uhr, MaiHof. Quartierfest für alle mit vielen Attraktionen. QVM

15. FREITAG

JAHRESVERSAMMLUNG/GV ZML

18.30 Uhr, mit kulturellem Beitrag und Apéro, Gäste willkommen, Kirchensaal MaiHof, ZML

16. SAMSTAG

MARKTPLATZ 60PLUS

9.00–16.30 Uhr, Kornschütte, L60P

TÜFTELWERK

10.00 Uhr, Erstellung eines Lebensbaums im Landschaftspark Rotsee, TW

17. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Konzertchor Klangwerk, MaiHof, MH

FRAUENGOTTESDIENST

19.00 Uhr, Ökumenische Feier der FrauenKirche Zentralschweiz, Kirchensaal, MaiHof, FK

17.–19. SONNTAG BIS DIENSTAG

RUDERREGATTA

Olympia Qualifikation, Rotsee

21.–24. DONNERSTAG BIS SONNTAG

PIOLAGER 2020

Lager für die Pio-Stufe der Pfadi Seppel, PS

22.–24. FREITAG BIS SONNTAG

RUDERREGATTA

Lucerne Regatta, Rotsee

28. DONNERSTAG

BILDUNGSANGEBOT

16.00 Uhr, Besuch der Universität Luzern, Anmeldung bis 20.5.2020, Uni Luzern, Frohburgstrasse 3, FM

29.–1. FREITAG BIS MONTAG

PFINGSTLAGER 2020

Lager für Pfader und Pfadessen der Pfadi Seppel, Anmeldung bis 12.4.2020, PS

31. SONNTAG

PFINGSTEN

10.00 Uhr, Gottesdienst für Kinder und Erwachsene, MaiHof

JUNI

2. DIENSTAG

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

6. SAMSTAG

BIBERÜBUNG PFADI SEPPEL

14.00 Uhr, für neugierige Kinder zwischen 4 und 8 Jahren, Biberbau, PS

7. SONNTAG

KANTONALTAG**PFADI LUZERN**

Kantonaltag für die Wölfler und Pfadi-Stufe, PS

13. SAMSTAG

PIO-KANTONALTAG

Kantonaltag für die Pio-Stufe der Pfadi Seppel, PS

17. MITTWOCH

MULTIKULTURELLE TEILETE

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

21. SONNTAG

FIRMUNG

10.00 Uhr, Firmung im Kirchensaal MaiHof

24. MITTWOCH

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof. Hier begegnen sich Kulturen, Generationen und Religionen. Keine Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Brigitte Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

26.–28. FREITAG BIS SONNTAG

RUDERREGATTA

Schweizer Meisterschaft, Rotsee

AFM: www.aktive-familien-maihof.ch

BL: www.borba.ch

FM: silke.busch@kathluzern.ch,
078 920 46 49

FK: www.frauenkirche-zentralschweiz.ch

L60P: www.luzern60plus.ch

MH: www.dermai Hof.ch

MK: www.maihofkultur.ch

MW: www.musikwerklu zern.ch

PHLU: www.phlu.ch

PS: www.pfadiseppel.ch

QVM: www.rotsee-luzern.ch

RC: www.ritualchor.ch

SCB: www.swisscentralbasketball.ch

SKM: www.singkreis-maihof.ch

TW: www.tueftelwerk.ch

ZML: www.z-m-l.ch

Erneuerbare Energien im Fokus



Beratung, Planung, Installation
und Service – alles aus einer Hand.

BE | NETZ
Bau und Energie

BE Netz AG | Luzernerstrasse 131 | 6014 Luzern
041 319 00 00 | info@benetz.ch | www.benetz.ch

End AG Sanitär Heizung Luzern

QUELLE
DER ENERGIE
SEIT 1918
100

Qualität mit echter Tradition
Seit 1918 setzen wir im Sanitär- und Heizungsbereich auf neuste Technologien, insbesondere alternative Energien – für mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit.

Umfassende Dienstleistungen
Gesamtleitung bei Badumbauten, Dachstockausbauten, Heizungs- und Total-sanierungen – unsere Spezialität.

Beratung, Planung, Realisierung und Wartung – Ihr verantwortungsvoller Partner.

End AG 6004 Luzern T 041 420 44 22
www.endag.ch

Partner: Bau Kompetenz Team AG

Schule Maihof

Essen im Hort

Im Hort Maihof hat sich in den letzten Jahren einiges verändert. Der Hort ist gewachsen, immer mehr Kinder besuchen die Betreuung oder den Mittagstisch. Mittlerweile werden täglich bis zu 80 Mittagessen für Kinder und Betreuende zubereitet.

Wenn immer möglich Bio

Das Essen kochen wir nach ausgesuchten, bewährten Rezepten von Grund auf selbst. Gemüse, Obst und leckeren Süssmost beziehen wir grösstenteils von einem regionalen Biohof, ebenso das Fleisch. Teigwaren, Reis, Oliven, Öle, Nüsse, Dörrfrüchte usw. kaufen wir in einem kleinen Biolädeli in Luzern. Wir sind froh, dass wir die Auswahl und den Einkauf unserer Lebensmittel selbst bestimmen können.

Meinungsvielfalt

Die Meinungen der Hortkinder zum Thema Essen gehen sehr stark auseinander. Vor allem die Grösseren (ab dritter Klasse) möchten am liebsten nur Döner, Burger, Pizza, Teigwaren, Pommes frites, Brot und Süsses essen. Selbstverständlich begleitet von Coca-Cola und/oder Red Bull. Das Essen ist ein Dauerthema bei Tisch, im Schülerrat und sogar im Kinderparlament. Dort ging es aber eher um das vorgefertigte Essen, welches aus einer Grossküche in viele Horte der Stadt geliefert wird. Interessanterweise erzählen die Kinder praktisch nie, was sie zu Hause essen.

Was heisst selbst kochen?

Im Magazin des Tages-Anzeigers las ich neulich zum Thema «Selbst kochen» Folgendes: Bei Umfragen antworteten die Befragten, dass sie regelmässig selbst kochen. Sie meinen damit, dass sie die Tiefkühlpizza nicht kalt essen, sondern vorher in den Ofen schieben.

Selbst kochen bedeutet aber eben nicht, Tiefgekühltes, Halbfertiges oder schon ganz Fertiges aufzuwärmen, sondern ein Gericht von Grund auf selbst herzustellen. Convenience-Food, wie es sich viele Kinder wünschen, ist Essen mit viel Fett, Zucker und Salz. Was offenbar so gut schmeckt, macht vor allem eines – süchtig nach mehr. Fürs Geschäft ist das gut. Für den Esser schlecht.

Für uns ist klar: Wir bleiben beim Salatbuffet, der selbst gemachten Tomatensauce, dem Bio-Spinat und Bio-Broccoli vom Widacher und dem Apfelsaft vom Bauernhof. Wir freuen uns, wenn wir so einen Beitrag an die gesunde Ernährung der Kinder leisten können.

Beatrice Schuppli, Hort Maihof



... i bi halt vom ...

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041 410 43 60

DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Weitere Informationen:

★ Verein Die Haushilfe ★

Nadja Laval ★ Geschäftsleiterin

041 790 31 31

www.diehaushilfe.ch

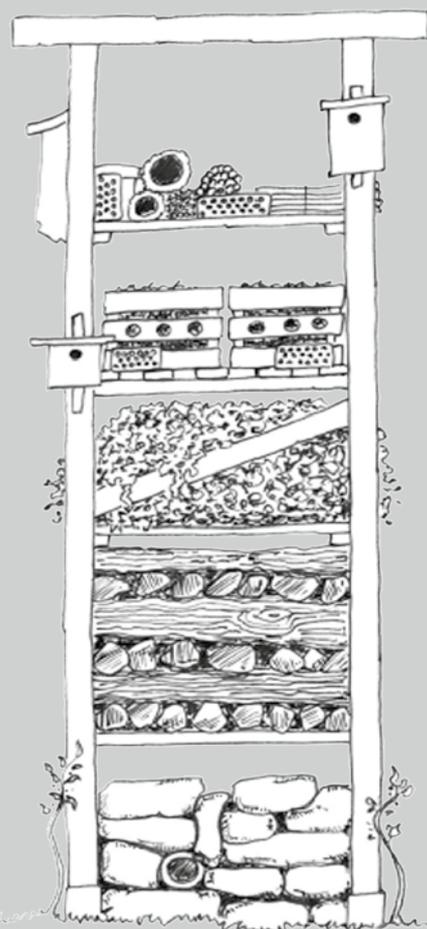


Gemeinsames Engagement für unsere Ökologische Vielfalt - mit und ohne Handicap

Hilf mit beim Bau eines Lebensturms. Der Lebensturm fördert die biologische Vielfalt, dient als Lebensraum für Nützlinge und leistet somit einen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht.

Sa, 16. Mai, 10 - 16 Uhr
Natur und Landschaftspark beim Rotsee

Wir freuen uns auf Deine Unterstützung, ob beim Bauen oder Bräteln - für Werkzeug, Baumaterial & Verpflegung ist gesorgt.



Ein Projekt des **Tüftelwerks**, einem Angebot der Albert Koechlin Stiftung und dem **Bildungs- und Begegnungszentrum Luzern (BBZ)** des schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband



Telefon 041 320 20 66
info@rehazahntechnik.ch
www.rehazahntechnik.ch



Zahntechnik

Renggli Hans Beat

Eidg. Dipl. Zahntechniker
Luzernerstrasse 9a
6010 Kriens



Ihr Fachmann für
Abnehmbare und festsitzende
Zahnprothetik | 041 320 20 66

- > Zahnprothesenreparaturen in kurzer Zeit
- > Sportmundschutz in div. Ausführungen
- > 3D-Druck Service

Besuchen Sie mich im Labor mit rollstuhlgängiger Lage im Parterre auf dem Lindenplatz in Kriens. Bitte mit telefonischer Voranmeldung.



Wir unterstützen Begeisterung
und die 1. Mannschaft des FCL. www.lukb.ch/sponsoring

Meine Bank



WETTBEWERB

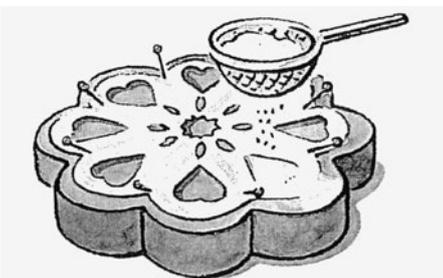
«WIR SUCHEN KUCHEN ...»

...für das Dessertbuffet vom 10. Mai. Wer setzt das diesjährige MaiFest-Motto «Der Maihof steht Kopf» beim Backen am originellsten um?

Eine fachkundige Jury wird eine oder mehrere Kuchen als Sieger auswählen. Nach der Jurierung werden die Kuchenstücke verkauft. Der Erlös hilft mit, die Unkosten für das MaiFest zu decken.

Wir freuen uns auf viele tolle und köstliche Kreationen!

Anmeldung bitte bis spätestens am 30. April (Teilnehmerzahl ist beschränkt) senden an: beatrice.geuking@bluewin.ch oder Anruf auf 076 545 23 51.



MaiFest 2020

Hofbauerei braucht Hilfe

Auch dieses Jahr ist die Hofbauerei wieder mit einem kreativen Projekt am MaiFest dabei. Mach auch mit und hilf uns beim Bau einer grossen Kugelbahn! Gebaut wird mit Karton und mithelfen dürfen alle, die Lust und Freude daran haben.

Kartonrohre sammeln

Damit die Kugelbahn richtig gross wird, brauchen wir jetzt schon deine Hilfe: Sammle mit uns ganz viele Kartonrohre! Lang, kurz, dick, dünn ... Nimm diese mit ans MaiFest oder schicke uns eine Nachricht, dann holen wir die Rohre bei dir ab.

Kontakt: Yvonne Blaser, 041 420 01 07, hofbauerei@gmail.com

Luzerner Zeitung

Sich besser informieren, hilft klarer differenzieren.

Luzerner
Zeitung

Zuger
Zeitung

Nidwaldner
Zeitung

Obwaldner
Zeitung

Urner
Zeitung

abo+ 

Caritas

Pflegefamilie werden

Die Caritas veranstaltet zwei unverbindliche Informationsabende für Personen, die daran interessiert sind, Pflegefamilie zu werden. Es wird erklärt, was es bedeutet, Pflegefamilie zu sein, und Sie können all Ihre Fragen stellen.

Caritas-Familienplatzierung sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Manche Kinder und Jugendliche erleben turbulente und krisenhafte Zeiten, ob in der Schule, Familie oder Freizeit. Abstand zum gewohnten Umfeld kann sinnvoll und notwendig sein, um eine Situation zu beruhigen, zu ordnen und neue Ziele festzulegen. Das Wohl und die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen stehen stets im Vordergrund.

Verein ZML

Gastgeber/in gesucht

An den Abendtischen trifft sich die Bevölkerung aus dem Gebiet Maihof-Löwenplatz, aber auch aus anderen Quartieren, zum ungezwungenen Beisammensein. Das gemeinsame Essen bietet Gelegenheit, Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Abendtisch findet 5 bis 8 Mal pro Jahr statt.

Wir suchen eine Person

- die gerne GastgeberIn des Vereins ist und Organisationstalent mitbringt
- die das Team der freiwilligen Helferinnen und Helfer koordiniert
- die im Quartier Maihof oder Hochwacht beheimatet ist
- die gerne mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenarbeitet
- die Lust hat, ein erfolgreiches Angebot in die Zukunft weiterzuführen
- die kreative Ideen einbringen und begleiten möchte

Es erwartet Sie eine vielseitige und kommunikativ anspruchsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten und Verantwortung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme, damit wir im persönlichen Gespräch die Aufgaben, Rahmenbedingungen und die Entschädigung klären können. Mehr Informationen zum Verein finden Sie auf www.z-m-l.ch.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Beatrice Geuking unter 076 298 88 04 oder per E-Mail an b.geuking@z-m-l.ch.

Als Pflegefamilie werden Sie von einer Fachperson der Caritas eng begleitet und besuchen regelmässig Weiterbildungen. Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie beim Info-Abend am 23. März oder 21. September vorbei.

Anmeldung

23. März oder 21. September 2020, 19.00–20.30 Uhr bei Caritas Schweiz
Adligenswilerstrasse 15,
Luzern

Anmelden via
familienplatzierung@caritas.ch,
041 419 22 77 oder über
www.familienplatzierung.ch



coop
pronto

**Für das Schnelle
und Frische**

Täglich für Sie da

Heidi Burch & Team
Maihofstrasse 101

**BEUTE
MACHEN
LEICHT
GEMACHT**

LÖWEN
CENTER LUZERN

frauen maihof

10-Jahr-Jubiläum

WUNDERBAR – WANDELBAR. «Wunderbar – wandelbar» lautet das Motto der diesjährigen Jahresversammlung am 26. März um 19.30 Uhr im MaiHof. Gewandelt hat sich einiges in Bezug auf die Frauenarbeit im Maihof.

An der Jahresversammlung werfen wir einen Blick zurück auf unsere Wurzeln. Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft erzählen über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Motivationen während ihrer Amtszeit. Wir gehen der Frage nach, was zur Gründung von frauen maihof geführt hat. Und gemeinsam diskutieren wir, ob es unsere Art von Frauenarbeit überhaupt noch braucht und wie unsere Motivation ist. Natürlich wird aber auch kräftig gefeiert. Für die Musik sorgen «die Libellen» mit Brigitte Kuster und Bigna Conte. Prosecco und ein feiner Apéro werden auch nicht fehlen. Vielleicht stösst auch noch die eine oder andere unerwartete Gratulantin dazu.

Neues Programm

Anfang März ist das neue Jahresprogramm erschienen. Neben einem neuen Kreativangebot gibt es neu einen Englisch-Chat, jeweils dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr. Dieser findet bei uns face-to-face und ohne Buch statt.

Das 1. Frauen-Tanzfest im Maihof war ein so grosser Erfolg, dass dieser Anlass 2020 gleich zweimal stattfinden wird: am 27. März und am 18. September, jeweils um 19.30 Uhr im Kirchensaal. Wir freuen uns auf alle tanzbegeisterten Frauen!

Das Jahresprogramm ist im Zentrum MaiHof erhältlich. Weitere Informationen erteilt Silke Busch, 078 920 46 49, silke.busch@kathluzern.ch.

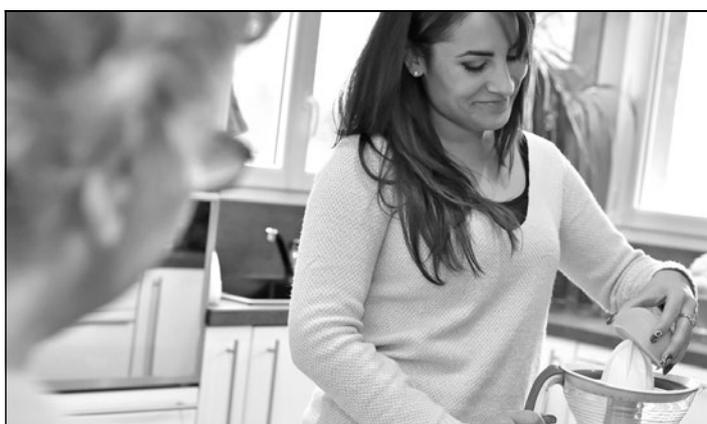
Stossen Sie mit uns an – an all unseren Anlässen durchs ganze Jahr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein Maihof Luzern, PC 60-8713-2
 Auflage: 2300 Exemplare
 Redaktion: Chiara Schmid, quartierzeitungmaihof@gmx.ch
 Inserate: Susanne Locher, susanne.locher@bluewin.ch
 Druck: Multicolor Print AG
 Zustellung: Ruderclub Rotsee
 Weitere Informationen: www.rotsee-luzern.ch
 Ausgabe Nr. 163

Nächste Nummer

Redaktionsschluss:
 Donnerstag, 4. Juni 2020
 Erscheint am 20. Juni 2020



Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
 info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

Haushilfe Luzern

Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

- **Wochenkehr.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Wäsche machen.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Betten, Bettwäsche wechseln.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**



Liebe Maihöflerinnen, liebe Maihöfler

Der Rotsee ist ein Juwel. Vor meiner Zeit als Stadtrat hatte ich hier zahllose Tage mit der Tierbeobachtung verbracht. Inzwischen sind die Stunden am Rotsee rarer geworden. Umso mehr freue ich mich, Sie an der GV des Quartiervereins am 20. März besuchen zu dürfen. Die Freude ist besonders gross, weil der Quartierverein aktuell zwei Themen vorantreibt, die mir sehr am Herzen liegen. Erstens ist die Fähre dank Elektromotor nicht nur CO₂-frei unterwegs, mehr noch, sie wird schon bald ihren eigenen Solarstrom produzieren. Mit der Umrüstung der Fähre auf Solarstrom macht der Quartierverein vor, dass das Ziel Netto-Null-Emissionen Schritt für Schritt machbar ist. Gäbe es mehr so engagierte Organisationen, wir wären mit der Energiewende viel weiter! Zweitens führt die Fähre behutsam durch ein Naturschutzgebiet direkt am Stadtrand. Leise summend lassen sich aus dem Boot Tiere im und am Wasser beobachten. Herrlich! Ich danke und gratuliere dem Quartierverein für seinen Entschluss, die Fähre für die Zukunft fit zu machen.

Adrian Borgula, Stadtrat

Rotseefähre «Libelle»

Sie schnurrt und summt

Die Freude ist riesig! Die Rotseefähre wird die Saison am 1. April mit einem funkelneuen Elektromotor aufnehmen. Lärm und Benzin Geruch gehören der Vergangenheit an.

Wer auf dem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet am Rotsee die Fähre benützt, geniesst die paar Minuten auf dem See und kommt rundum erfrischt am anderen Ufer an. Ab sofort ist nur noch ein Surren zu vernehmen!

Im späten Herbst begann die Sammelaktion des Quartiervereins, mit unglaublichem Erfolg. Dass wir den Elektromotor bereits vorzeitig bestellen können, war sofort klar. Für die Solaranlage, mit der wir den Strom selbst herstellen wollen, fehlen noch einige Tausend Franken. Wir sind zuversichtlich, schon bald auch diesen Auftrag auslösen zu können. Unsere Partnerin BE Netz steht in den Startlöchern.

Die «Libelle» liegt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in der SNG-Werft auf dem Trockenen. «Mitte März werden wir die ersten Testfahrten machen können», freuen sich Bernadette Burger und Otmar Baumann.

Freuen Sie sich mit, verfolgen Sie die Fortschritte unter www.rotsee.lu.

EINLADUNG ZUR EINWEIHUNG FOLGT

Sobald wir die Mittel vollständig zusammen haben, geben wir die Montage der Solaranlage in Auftrag. Sie wird mit einem kleinen Fest eingeweiht, wozu wir alle Spenderinnen und Spender einladen werden.

Da der Quartierverein selbst ebenfalls mindestens 10000 Franken an das Projekt zahlt, gehören alle Mitglieder des Quartiervereins dazu. Geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an, indem Sie eine E-Mail an rotsee@bluewin.ch schicken, damit wir Sie einfacher auf dem Laufenden halten können.

HERZLICHEN DANK

Rund hundert Dankesbriefe haben wir unterzeichnet und verschickt. So viele Privatpersonen, Firmen, Vereine und Stiftungen haben uns grössere und kleinere Beträge überwiesen resp. zugesagt.

Ihnen allen danken wir an dieser Stelle nochmals herzlich!

Vorstand Quartierverein Maihof